

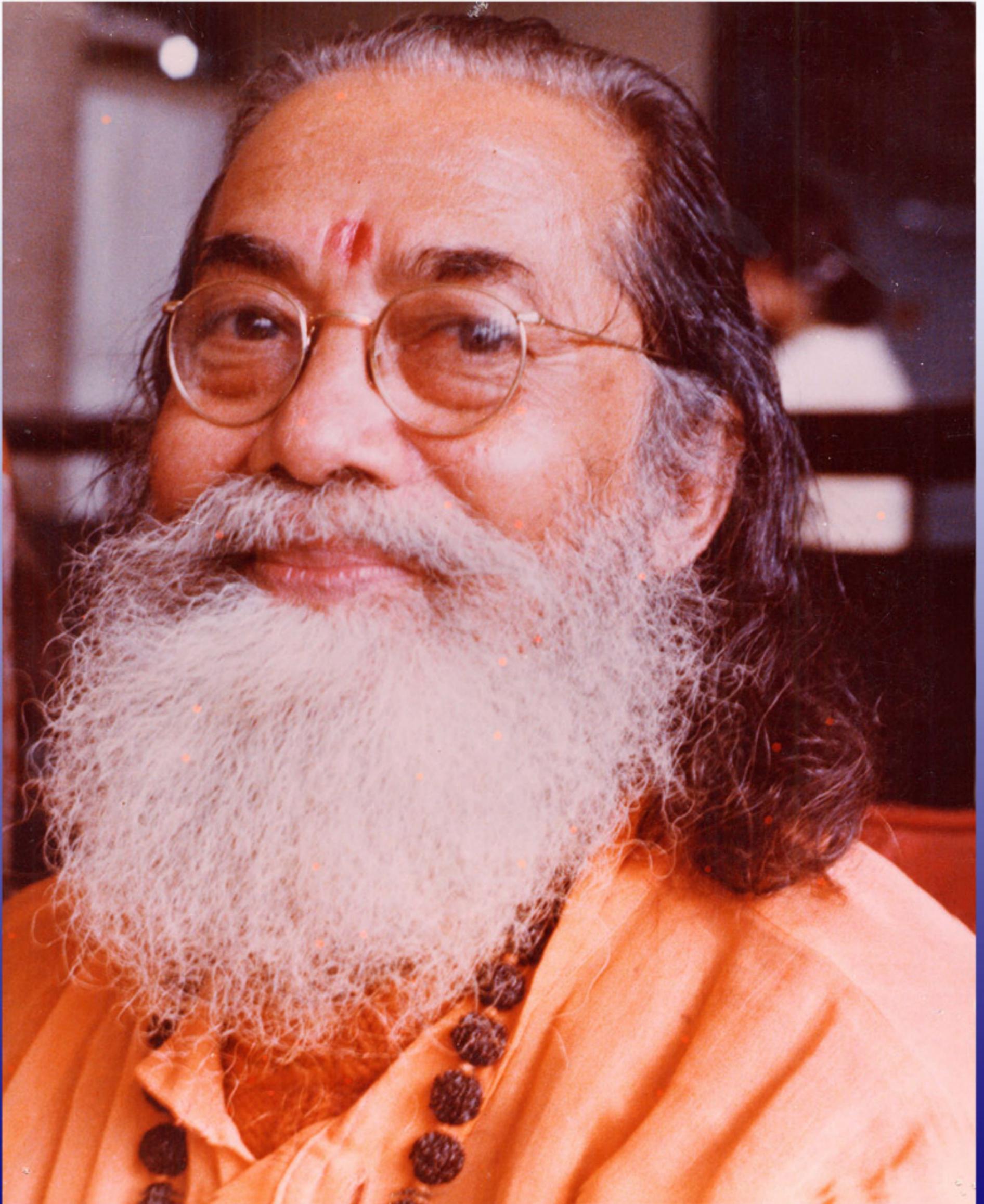
KRIYA



YOGA

महाजनी येन

गतः स पन्थाः



Rundschreiben 2019





Inhaltsangabe

<i>Vorwort</i>	3
<i>Kriya Yoga Nachrichten</i>	5
<i>'Deine unschätzbaren Lehren'</i> <i>von Paramahansa Prajnanananda</i>	8
<i>'Gottes Traum'</i> <i>von Paramahansa Hariharananda</i>	10
<i>Programm mit Swami Achalananda in Sterksel</i>	16
<i>Programm mit Swami Atmavidyananda in Sterksel</i>	18
<i>Programme im Kriya Yoga Zentrum mit</i> <i>Peter van Breukelen, Claudia Cremers und Petra Helwig</i>	20
<i>Wie komme ich nach Sterksel?</i>	23
<i>Hausregeln in Sterksel</i>	24
<i>Über Kriya Yoga</i>	26
<i>Das Kriya Yoga Zentrum in Sterksel</i>	28
<i>Kontaktadressen der Kriya Yoga Zentren</i>	31



Paramahansa Prajnananda



Vorwort

In diesem Rundschreiben findest du alle Informationen über die Programme für 2019.

Es sind 26 Jahre vergangen seitdem das Kriya Yoga Zentrum seinen Anfang nahm.

Wir sind froh darüber, dass immer mehr spirituelle Besucher den Weg zu unserem prächtigen Meditationszentrum gefunden haben.

Auch in diesem Jahr wird es viele Programme geben - unter anderem auch mit Swami Achalananda und Swami Atmavidyananda aus Indien.

Du bist herzlich willkommen, mit uns zu meditieren, um auf diese Weise die Segnungen des Kriya Yoga zu empfangen.

Paramahansa Hariharananda sagt:

“Ununterbrochenes Seele-Bewusstsein mündet in vollständige Liebe, Glück - und letztendlich in die Wahrnehmung inneren Friedens.”

Auf Wiedersehen in der Meditation.

Peter van Breukelen





Kriya Yoga Nachrichten

Der neue Meditationssaal

Am Freitag, den 18. Mai 2018 hat Swami Achalananda mit einer vedischen Feuerzeremonie den neuen Meditationssaal eingeweiht.

Wir sind im siebten Himmel mit unserem prächtigen großen Saal, der ausschließlich unter Verwendung natürlicher Materialien errichtet worden ist. Viele freiwillige Helfer haben dazu beigetragen, dies zu verwirklichen. Einen herzlichen Dank auch an alle, die hierzu ihren finanziellen Beitrag geleistet haben.

Am 6. August 2018 war unser 25-jähriges Jubiläum. Zu unserer großen Überraschung kam Paramahansa Prajnanananda unangekündigt, um dieses Fest mit uns zu feiern.

Umbau des 'alten' Meditationssaales

Es gibt Pläne, den Meditationssaal, der seit 25 Jahren seinen Dienst getan hat, umzubauen.

Wir möchten zwei neue Zimmer mit jeweils vier Betten und eigenen Sanitärvorrichtungen bauen.

Außerdem haben wir den Plan, das alte 'Chalet' durch einen entsprechenden Neubau zu ersetzen.

Sommerprogramm in Schweden

Vom 19. bis einschließlich 26. Juli wird mitten in Schweden ein Kriya Yoga Programm stattfinden. In dieser Woche werden wir meditieren, in den großen



Wäldern Schwedens wandern und auf den Seen Kanu fahren. Der Erlös aus diesem Programm ist für die Balashram-Schule in Indien bestimmt. Informationen über diese Programmwoche erscheinen in Kürze auf unserer Website.

Aktuelle Informationen

Die Webseite der Stiftung Kriya Yoga Meditatie ist zu finden auf: www.kriyayogameditatie.nl. Hier findest du die aktuellsten Informationen zu den Programmen, Terminen, Anmeldungen etc. Die Webseite ist mittlerweile ins Deutsche und Englische übersetzt worden.

Hand in Hand

Das Kriya Yoga Zentrum unterstützt die Projekte der Stiftung Hand in Hand mit mindestens 10% aus den Einnahmen der Kriya Yoga Programme. Für Informationen über die verschiedenen Projekte von Hand in Hand, siehe unter www.handinhand.org.



Den ärmsten, mittellosen Kindern eine gute Ausbildung, Erziehung und ein Zuhause zu geben, ist das Ziel unserer Internatsschule Hariharananda Balashram. In dem kleinen Ort Arua, Bezirk Kendrapara, im indischen Bundesstaat Odisha, begleiten und fördern wir derzeit 560 Kinder aus armen Familien, Kinder, die sonst nie eine Chance im Leben erhalten hätten. Jedes Jahr kommen 20 Jungen und 20 Mädchen im Alter von 3-4 Jahren hinzu. Eine gute Schulbildung für Mädchen liegt uns besonders am Herzen, denn in den armen und ländlichen Gebieten ist das keine Selbstverständlichkeit.



„Mahavatar Babaji Maharaj“ – ein Gemälde von Peter Ramirez



Deine unschätzbaren Lehren

*Auszug aus dem Buch
'Mahavatar Babaji - Das ewige Licht Gottes' von
Paramahansa Prajnanananda*

Allwissender Meister, Antarayami Guru! Du bemühst Dich ständig, die Meditation Deiner Schüler zu vertiefen. Du handelst immer nach Deinem ewigen Schwur: "Meine Schüler stehen immer unter meinem Schutz."

Eines Tages ging Shyama Charan (Lahiri Mahasaya) in der Umgebung seines Hauses spazieren. Plötzlich kam er an einem mit Asche beschmierten, kranken, mageren und ausgemergelten, schmutzigen und zerlumpten Asketen vorbei, der rauchend unter einem Bayanbaum saß. Er spottete angeekelt über den armseligen Zustand des Heiligen, wünschte er doch, Asketen wären ein Vorbild für weltliche Menschen. Sein Erstaunen steigerte sich über alle Maßen als er sah wie Du die Füße dieses Heiligen wuschst, während dieser sich dem Rauchen hingab. Shyama Sharan wollte seinen Augen nicht trauen. Er konnte Dein plötzliches und unauffälliges Erscheinen unter diesen Umständen nicht verstehen. Was war wohl der Hintergrund dieses dramatischen Vorfalls?

Es ist am schwierigsten, eigene Fehler zu erkennen. Auch Shyama Sharan war sich seines Fehlers nicht bewusst. Als er Dir seine hingebungsvolle Verehrung bezeugen wollte, bedeutetest Du ihm, sich zuerst, als Entschädigung für seine falschen Schlüsse, zu Füßen des abstoßenden Heiligen zu verbeugen. Als er danach vor Dir kniete, sagte er voller Liebe: "Ich habe verstanden. Heilige und Weise sind Gott. Sie stehen höher als mein eigener Guru und Gott. Ich bereue meinen Fehler." Nachdem Du Shyama Sharan



zugehört hattest, streicheltest Du Ihm wohlwollend über seinen Kopf und sagtest: "Baba, diese *Shadus* mit strähnigem Haar, eingesunkenen Augen und eingefallener Haut sind die lebenden Abbilder Gottes." Als Du so die Verblendung Shyama Sharans vertrieben hattest, gabst Du ihm Deinen Segen.

Oft lobtest Du Shyama Sharan vor den Heiligen, die Dich immer begleiten. Einer von ihnen gab seiner Eifersucht auf Shyama Sharan nach und protestierte: "Shyama Sharan ist bloß ein Familienvater. Warum bist Du so voll des Lobes für ihn?" Du schenktest seinen Worten keine Aufmerksamkeit. Dafür schicktest Du ihn einige Tage später zu Shyama Charan, um das Geld für die Einweihungen abzuholen. Mit dem Vorsatz, ihn zu prüfen, kam der heilige Schüler zu Shyama Sharan. Die ganze Nacht lang diskutierte Shyama Sharan mit ihm über *prakriti*, *purusha*, *maya* und *Brahma*, die Zeit völlig vergessend. Plötzlich sagte Shyama Sharan: "Es dämmt bald. Laß uns gehen und ein Bad nehmen." Da erkannte der heilige Schüler seinen egoistischen Fehler.

Über Deine Art und Weise, Deine Schüler zu unterweisen, legst Du niemandem Rechenschaft ab. Ein *Sannyasi* ist ein Vorbild für einen Familienvater und ein Familienvater ist ein Vorbild für einen Heiligen.



Gottes Traum

Auszug aus dem Buch 'Kriya Yoga' von
Paramahansa Hariharananda

Ein berühmtes Sprichwort sagt, man könne das gesamte System des Advaita-Vedanta in einem halben Vers zusammenfassen: *Brahma satyam jagan mithya, jiva-brahma iva-na param* – die einzige Wirklichkeit ist Brahman. Die Welt ist letztendlich illusorisch, und die individuelle Seele unterscheidet sich nicht von Brahman. Brahman und *atma* sind identisch. Die Welt ist eine Welt der Täuschung (*maya*). Die verkörperte Seele glaubt sich aufgrund der ihr innewohnenden Unwissenheit (*avidya*) verschieden von Brahman und lebt folglich in einer Welt der Vielheit und betrachtet sich selbst als separate Wesenheit. In Wahrheit ist alles Brahman, nur die Illusion lässt Brahman als Nicht-Brahman erscheinen, so wie man aufgrund von Täuschung ein Seil für eine Schlange halten kann. *Avidya* verschwindet mit dem Erwachen der Erkenntnis, daß die Vereinigung mit Brahman zur Befreiung führt.

Erst wenn ein bestimmter Bewusstseinszustand erlangt ist, wird die trügerische Natur der Welt, Maya, wahrgenommen. Shri Shankara maß dieser Erfahrung große Bedeutung bei, da sie einen tiefen Eindruck in ihm hinterließ. Maya ist das kosmische Spiel Gottes (*lila*). Laut Shri Aurobindo schließt das Wort Lila die Idee von Maya mit ein und geht noch darüber hinaus. Gott ist eins, aber dieses Einssein beschränkt Ihn nicht. Er erscheint als Vielfalt, weil es Sein Wille ist. Außerhalb aller Formen entzieht Er sich jeder Definition und kann nicht als einer oder viele beschrieben werden. Dies ist die Lehre der Upanishaden: "Er ist begrenzt und unbegrenzt, Eines ohne ein Zweites, was auch immer wahrgenommen wird, ist Er. Die manifeste Welt ist ein Spiel Seines Bewusstseins in



Seinem unendlichen Aspekt und als solches wahr. Alles ist Gott.“

Gott ist überall, und jede verkörperte Seele in ihrer scheinbar gesonderten Individualität ist Er. Gott ist das erste Sein, und mit *para-prakriti* vereint, wird Er symbolisch *radha* genannt. Während die Menschen Sklaven der *prakriti* oder der Maya sind, ist Gott ihr Herr und kann sie in Sein Selbst zurückholen und aus Seinem Selbst entstehen lassen, wann immer es Ihm beliebt. Eine philosophische Schule sagt, Maya und Er seien identisch, während in einer anderen Schule beide verschieden sind und Maya entweder latent oder manifest ständig existiert. Nur durch Gotteserkenntnis verschwinden alle Zweifel.

Brahman kann nicht in Worte gefasst oder mit dem Verstand begriffen werden, da es jenseits aller Beschreibungen liegt. Es kann einzig durch den Begriff *sat-cit-ananda* ausgedrückt werden. *Sat-cit-ananda* bedeutet Existenz, Bewusstsein und Glückseligkeit. Brahman ist beides, persönliches und unpersönliches Sein.

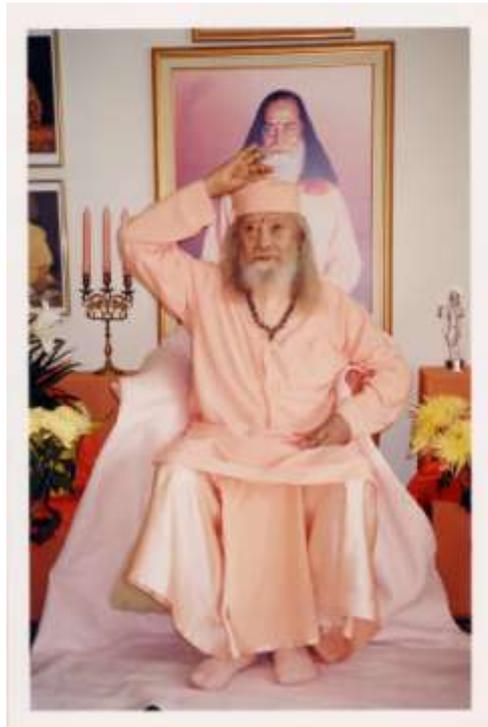
Weil Gott der allem Sein innewohnende Führer ist, wird Er die Seele der Seelen (*antarayami*) genannt und ist folglich auch die Seele von *prakriti*. Selbst transzendental, transzendiert Er das Universum. Er ist der Schöpfer, Erhalter und Zerstörer dieses Universums, symbolisch dargestellt als Brahma, Vishnu und Shiva. Er ist Ursprung von allem und Ende von allem. Er ist Gegenstand der Verehrung und Inspiration zur Tugendhaftigkeit. Er ist, kurz gesagt, alles in allem.

Brahman oder *atma* ist die einzige Realität, das uneingeschränkte Absolute. Es gibt keine Dualität, keine Unterschiedlichkeit. Auch Zweifel am Selbst ruhen im Selbst, da alle Mittel zum Erlangen der Erkenntnis in Ihm selbst gründen. Für den Wissenden gibt es keine Veränderung. Ewiges Leben ist Seine Natur. Wer Brahman



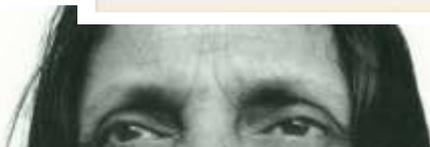
kennt, wird selbst Brahman. Für den begrenzten Intellekt dagegen ist Brahman nicht erkennbar. Nur durch Beseitigen von *avidya* kann das Nicht-Getrenntsein von Brahman wahrgenommen werden.

Das unsichtbare Selbst ist die im Innersten des Menschen anwesende Göttlichkeit, die ihn führt, nährt und bewahrt. Hindus beten dieses unsichtbare Selbst in Form von mehreren Gottheiten wie Shiva, Kali, Durga, Krishna, Ganesh und Surya an. Dies ist keine Götzenverehrung, sondern vielmehr Verehrung des Selbst in Form von Bildern. Da Gott allumfassend ist, muß man den Bildern nicht erst Göttlichkeit eingeben, da das Göttliche bereits anwesend ist. Das Ego und das Selbst des Menschen erscheinen zwar als Gegensätze, die Grundlage der Existenz des Egos ist jedoch das Selbst. Ohne das Selbst existiert nichts.



*„Mit einer ganz
feinen Atmung suchst
du Ihn oben in der
Fontanelle.“*

*Paramahansa
Hariharanandaji*





Gurudev und Anandamayi Ma

Dieses Foto zeigt die große Heilige Anandamayi Ma. Sie war für Gurudev Baba Hariharanandaji eine Inspirationsquelle, während er, in Shri Yukteshwarji's Karar Ashram in Puri, viele Jahre in der Stille meditierte. Sie kannten einander gut und wenn Anandamayi Ma sich in Puri aufhielt, besuchte Gurudev gelegentlich ihren Ashram. Der Karar Ashram und der Ashram von Anandamayi Ma liegen nicht weit voneinander entfernt. Normalerweise erlaubte Ma niemandem, sich zu ihren Füßen zu verneigen – dies ist eine, in Indien übliche Geste, wenn man den Guru besucht. Ma sagte: "Du mußt immerzu versuchen, die Gedanken auf Seine (Gottes) Füße zu richten. Sei nur von Gott abhängig und denke

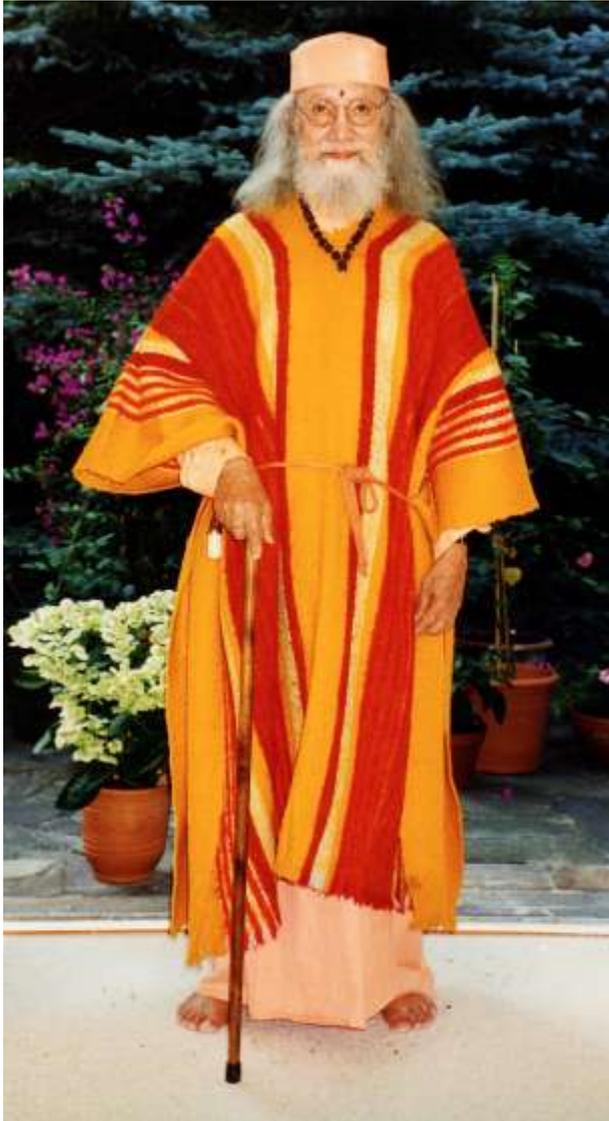


ausschließlich an Ihn. Bitte um die Gnade des Gurus und halte dir beständig Seine Lotusfüße vor Augen. Indess ließ sie es nicht zu, wenn sich jemand vor ihr verneigen wollte. Als jedoch Gurudev kam, damals noch als Brahmachari Robinarayan, machte sie für ihn eine Ausnahme. Er fühlte die lebendige Gegenwart der göttlichen Mutter und sah in seinem dritten Auge Wellen aus Licht. Für ihn war es üblich sich vor Heiligen zu verbeugen, aber nicht deshalb, weil es ein Brauch war, den man zu respektieren hatte. Als er sich zu ihren Füßen verneigte, wurde er eins mit dem Licht, dem Klang und der Energie, die die göttliche Mutter ausstrahlte.

Hariharanandaji war einer ihrer liebsten Schüler, obschon Anandamayi Ma keinen Kriya Yoga unterrichtete. Sie nannte ihn, *'mein Sahib Baba'*. Sahib ist eine Bezeichnung, die eigentlich nur im Zusammenhang mit westlichen Menschen gebraucht wurde. Baba dachte, dass diese Bezeichnung seiner sehr hellen Hautfarbe geschuldet sei, die so hell war wie bei westlichen Menschen. Möglicherweise aber sah die göttliche Mutter bereits früh, dass Gurudev in seinem späteren Leben viel im Westen sein würde, um zahllosen Suchern den spirituellen Weg zu zeigen. Ab und zu besuchte Anandamayi Ma auch den Karar Ashram, um ihren speziellen Schüler zu besuchen, ihn zu ermutigen auf dem Weg der Selbstverwirklichung, durch das Üben des Kriya Yoga. Sie erschien dann mit einem Gefolge von Schülern und Musikanten unter denen viele Frauen waren. Nur für Anandamayi Ma unterbrach Gurudev dann seine Meditation und Stille, in der er seit Jahren lebte. Sie segnete Gurudev und ermutigte ihn in immer tiefere Bewusstseins Ebenen zu gehen. Anandamayi Ma war eine der größten Heiligen Indiens und eine geistliche Stütze für viele hochentwickelte Yogis wie Paramahansa Yoganandaji. Sie wird von vielen Kriya Yogis verehrt als eine der großen Meister, die Gurudev inspiriert



haben und ist immer noch lebendig im Bewusstsein und im Herzen derer, die ihre Segnungen suchen. Jay Ma !



Baba Hariharanandaji in den 90er Jahren in Wien



Programme im Kriya Yoga Zentrum mit Swami Achalananda

Von

bis einschliesslich

Ort

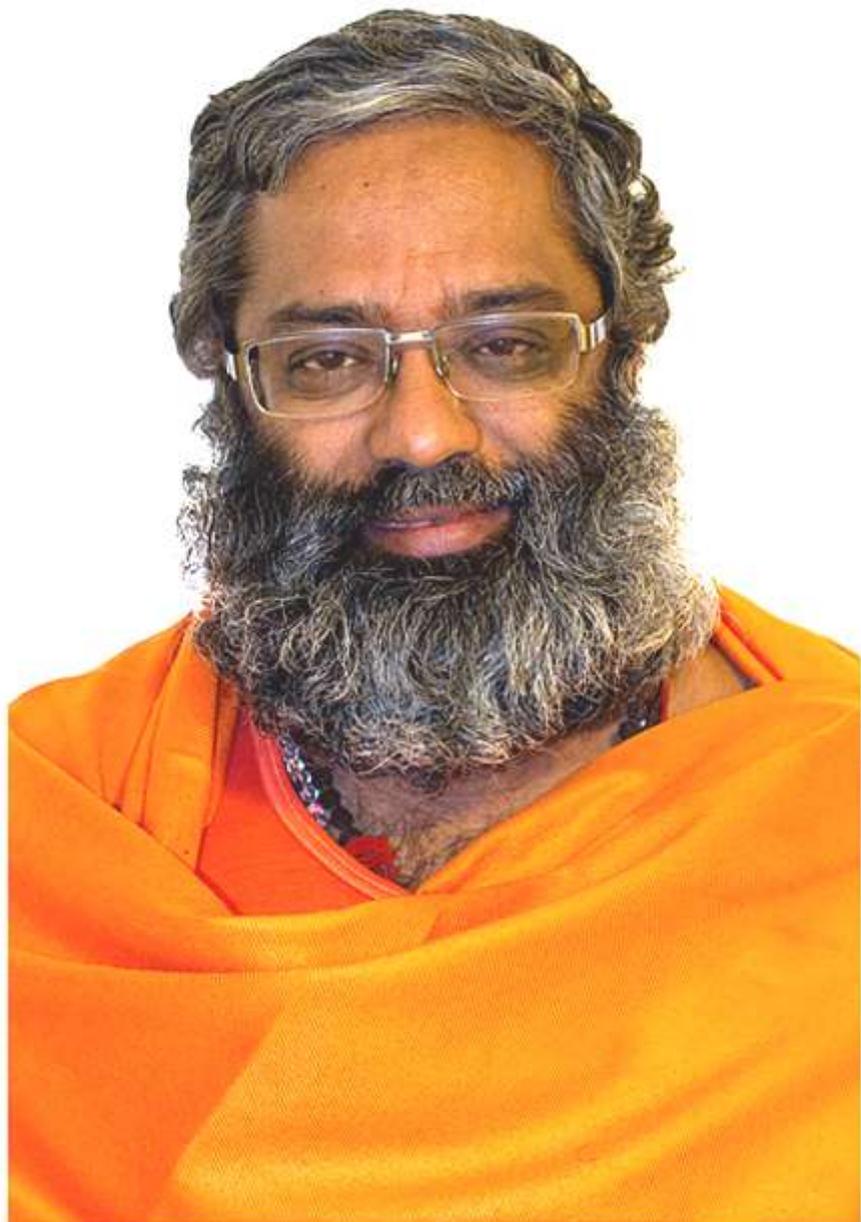
Donnerstag 30. Mai

Montag 03. Juni

Sterksel*

***Programmeinteilung:**

<i>Tag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Programm</i>
30.05. Donnerstag	20:00 Uhr	Einführungsvortrag
31.05. Freitag	07:00 Uhr	Meditation
	10:30 Uhr	Einweihung, Meditation
	16:00 Uhr	Erläuterung der Kriya Yoga Technik
	17:00 Uhr	Meditation
	19:00 Uhr	Meditation
01.06. Samstag	07:00 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	17:00 Uhr	Vortrag
	19:00 Uhr	Meditation
02.06. Sonntag	07:00 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	12:30 Uhr	2. Kriya Meditation
	17:00 Uhr	Vortrag
	19:00 Uhr	Meditation
03.06. Montag	07:00 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	16:00 Uhr	Meditation (Ende des Programms)



Swami Achalananda Giri



Programme im Kriya Yoga Zentrum mit Swami Atmavidyananda

Von

bis einschliesslich

Ort

Freitag 30. August

Dienstag 03. September

Sterksel*

***Programmeinteilung:**

<i>Tag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Programm</i>
30.08. Freitag	20:00 Uhr	Einführungsvortrag über Kriya Yoga
31.08. Samstag	07:00 Uhr	Meditation
	10:30 Uhr	Einweihung
	16:00 Uhr	Erläuterung der Kriya Yoga Technik
	17:00 Uhr	Meditation
	19:00 Uhr	Meditation
01.09. Sonntag	07:00 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	12:30 Uhr	II. Kriya Meditation
	17:00 Uhr	Vortrag
	19:00 Uhr	Meditation
02.09. Montag	07:00 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	17:00 Uhr	Vortrag über Kriya Yoga
	19:00 Uhr	Meditation
03.09. Dienstag	07:00 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	16:00 Uhr	Meditation (Ende des Programms)



Swami Amanicharananda Giri



*Programme im Kriya Yoga Zentrum
mit Peter van Breukelen, Claudia
Cremers & Petra Helwig*

<i>Von</i>	<i>bis einschliesslich</i>	<i>Programm</i>
Freitag 25. Jan.	Sonntag 27. Jan.	Niederländisch
Freitag 22. Febr.	Sonntag 24. Febr.	Wochenende nur für II. Kriya (Englisch)
Donnerstag 18. April	Montag 22. April	Deutsch (Osterprogramm)
Dienstag 23. April	Sonntag 28. April	Arbeitswoche
Donnerstag 30. Mai	Montag 03. Juni	Swami Achalananda (Englisch)
Freitag 02. Aug.	Mittwoch 07. Aug.	Englisch
Dienstag 06. Aug.	Ashram- Gründungsfeiertag	26 Jahre Kriya Yoga Zentrum Sterksel
Freitag 30. Aug.	Dienstag 03. Sept.	Swami Atmavidyananda (Englisch)
Freitag 11. Okt.	Sonntag 13. Okt.	Wochenende nur für II. Kriya (Englisch)
Montag 14. Okt.	Sonntag 20. Okt.	Arbeitswoche (Engl.)
Freitag 15. Nov.	Sonntag 17. Nov.	Niederländisch
Dienstag 24. Dez.	Mittwoch 01. Jan. 2020	Englisch

- Während der Arbeitswochen vom 23. April bis zum 28. April 2019 sowie vom 14. Oktober bis zum 20. Oktober 2019 ist um 07.30 Uhr und um 19.00 Uhr Meditation.



Tagsüber wird im Gebäude und im Garten gearbeitet.
Während der Arbeitswochen ist der Aufenthalt gratis!

- Die Wochenenden vom 22. bis einschliesslich zum 24. Februar sowie vom 11. Oktober bis einschliesslich zum 13. Oktober sind nur zugänglich für Eingeweihte der II. Kriya Yoga Technik.

Programmeinteilung:

<i>Tag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Programm</i>
Freitag (bei Programmbeginn)	20:00 Uhr	Vortrag - niederländische Programme
	20:00 Uhr/ 21:30 Uhr	Meditation - deutsche Programme/ Meditation - niederländische Programme
Samstag	07:30 Uhr	Meditation für Eingeweihte
	10:30 Uhr	Einweihung
	16:00 Uhr	Erklärung der Kriya Yoga Technik
	17:00 Uhr	Meditation
	21:00 Uhr	Meditation
Sonntag	07:30 Uhr	Meditation
	11:30 Uhr	Meditation
	13:00 Uhr	Meditation Eingeweihte 2. Kriya
	16:00 Uhr	Meditation
Montag bis einschl. Donnerstag	07:30 Uhr	Meditation
	11:30 Uhr	Erläuterungen zur Kriya Yoga Technik und Meditation
	17:00 Uhr	Meditation
	19:00 Uhr	Meditation
Freitag (bei längeren Programmen)	07:30 Uhr	Meditation
	11:30 Uhr	Meditation
	17:00 Uhr	Meditation



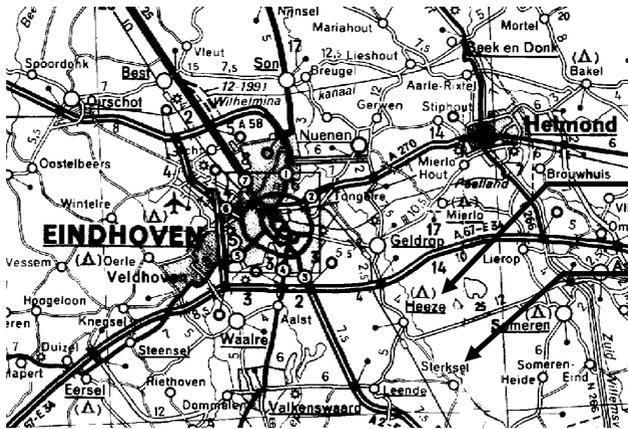
Rajarsi Peter van Breukelen, Yogacharya Claudia Cremers und Yogacharya Petra Hehnig im Meditationsaal des Kriya Yoga Zentrums Sterksel



Wie komme ich nach Sterksel?

Die Adresse des Kriya Yoga Zentrums lautet:

Heezerweg 7
6029 PP Sterksel
Niederlande
Tel. 0031 (0)40 2265576



Bahnhof
Heeze

Kriya Yoga
Zentrum

Anreise mit dem Auto

1. A 67 Richtung Venlo-Eindhoven
2. Abfahrt Geldrop/Heeze
3. Von Heeze aus ist Sterksel ausgeschildert.

oder:

1. A2 Richtung Maastricht-Eindhoven
2. Abfahrt Leende

Von Leende aus ist zuerst Heeze, dann Sterksel
ausgeschildert.



Anreise mit dem Zug

Von Eindhoven Hauptbahnhof, Gleis 1, Richtung Weert, bis Bahnhof Heeze. Abfahrt 2 Mal stündlich; um XX:46 und um XX:16. Sonntags sowie werktags ab 20:00 fährt der Zug nur einmal stündlich um XX:16. Fahrtzeit: 10 Min. Von Heeze aus mit dem Bus nach Sterksel. Abfahrt stündlich um XX:09 zwischen 8.00 und 18.00 Uhr ausser samstags und sonntags. In den Sommermonaten variieren die Abfahrtszeiten. Es ist auch möglich, nach telefonischer Absprache 1 Tag vor dem Tag der Anreise, vom Bahnhof Heeze aus abgeholt zu werden.

Hausregeln in Sterksel

- Kosten: € 100,- für ein Wochenende in einem 4-6 Personen Schlafzimmer; inkl. vegetarische Mahlzeiten. Jeder zusätzliche Tag kostet € 50,- mehr.
- ***Kissenbezüge, Bettlaken und Bettdeckenbezüge müssen selbst mitgebracht werden!***
- Der Genuss von Zigaretten und Alkohol ist nicht erlaubt.
- Es dürfen keine Haustiere mitgebracht werden.
- Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Anmeldebogen (dieser befindet sich im weiteren Verlauf des Rundschreibens).
- Diejenigen, die für eine Kriya Yoga Einweihung kommen, müssen folgendes mitbringen:
 - ◇ 5 Blumen als Symbol der Opferung ihrer 5 Sinnesorgane
 - ◇ 5 Früchte als Symbol der Opferung aller Erfahrungen
 - ◇ Eine Spende von € 150,- als Symbol der Opferung des grobstofflichen Körpers.





Über Kriya Yoga

- ❖ Dieser Kriya Yoga ist die authentische Meditationstechnik, die durch Babaji Maharaj, Lahiri Mahasaya, Swami Sri Yukteswar und Paramahansa Hariharananda weitergegeben worden ist.
- ❖ Paramahansa Hariharananda ist ein Schüler von Swami Sri Yukteswar und Paramahansa Yogananda. Er hat das Stadium des Nirvikalpa Samadhi, einen Zustand vollkommener Körperbeherrschung erreicht. Er ist 95 Jahre alt geworden.
- ❖ Die Kriya Yoga Meditation ist eine wissenschaftliche Meditations-technik, die gleichzeitig Körper, Geist und Seele entwickelt.
- ❖ Kriya Yoga verbindet verschiedene Yogaformen zu einer konzentrierten, effektiven Technik, um über Körper, Sinnesorgane und Gedanken hinauszugehen.
- ❖ Der Kriya Yoga beinhaltet einige Atem-, Körper- und Konzentrationsübungen, die die Lebensenergie in kosmisches Bewusstsein transformieren.
- ❖ Das Üben dieser Kriya Yoga Meditation bewirkt die Wahrnehmungen von göttlichem Licht, Ton, Schwingung und das Wissen vom göttlichen Zustand der Seele.
- ❖ 'Kri' bedeutet 'handeln', 'Ya' bedeutet 'Seele'. Kriya ist das Wahrnehmen der Göttlichkeit in allen Wesen, Dingen und Vorgängen.
- ❖ Kriya Yoga ist nicht sektiererisch oder dogmatisch. Kriya Yoga ist die Essenz aller Religionen.
- ❖ Um Kriya Yoga üben zu können, erhält man zuerst eine Einweihung. Während der Einweihung werden Körper und Geist gereinigt, damit man die göttlichen Erfahrungen, Licht, Ton und Schwingung wahrnehmen kann.
- ❖ Jeder, der eine Kriya Yoga Einweihung erhalten hat, kann, gegen einen Spendenbeitrag von mindestens € 7,- pro Meditation, an den Kriya Yoga Programmen teilnehmen.
- ❖ Paramahansa Prajnanananda, Swami Shuddhananda, Swami Mangalananda, Yogacharya Christine Jacobsen, Rajarshi Peter van Breukelen sowie Yogacharya Claudia Cremers, Yogacharya Petra Helwig und Yogacharya Uschi Schmidtke geben an vielen Plätzen Europas Einweihungen und Begleitung in der Meditation.

*Bilder a. d. rechten Seite.: Paramahansa Prajnanananda im neuen Meditationsaal,
am 06. August, dem 25. Jahrestag des Kriya Yoga Zentrums*





Das Kriya Yoga Zentrum in Sterksel

Wir haben den Plan, den 'alten' Meditationssaal teilweise umzubauen, um zwei weitere Zimmer mit jeweils vier Betten und einem eigenem Sanitärbereich zu erhalten.

Es ist auch geplant, das alte Chalet durch einen Neubau zu ersetzen.

Um diese Projekte in die Tat umzusetzen, ist Eure finanzielle Unterstützung notwendig.

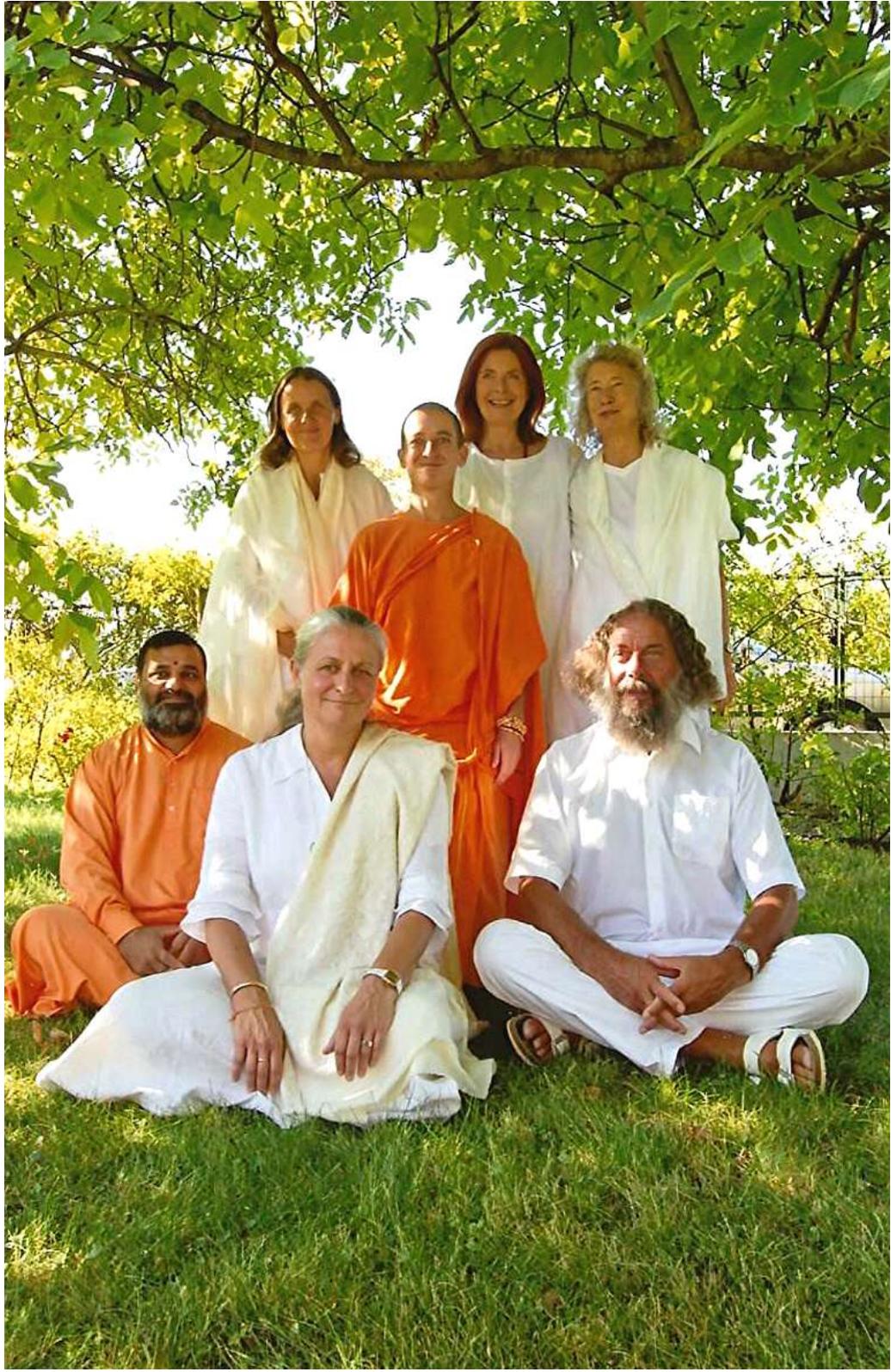
Wenn Du helfen möchtest, kannst Du eine Spende auf die folgenden Konten einzahlen:

ABN-Amro Bank	ING Bank
IBAN: NL 19ABNA0412514931 BIC: ABNANL2A	IBAN : NL58INGB0004147957 BIC: INGBNL2A
Zugunsten der Stiftung "Stichting KYM", Heezerweg 7, NL - 6029 PP Sterksel, Niederlande	

☺ Im Voraus vielen herzlichen Dank für Deinen Beitrag ☺









Kontaktadressen der Kriya Yoga Zentren

Niederlande	Sterksel Rajarshi Peter van Breukelen	Kriya Yoga Centrum Heezerweg 7 6029 PP Sterksel Tel. 0031 40 2265576 Fax 0031 40 2265612 E-Mail: info@kriyayogameditatie.nl Web: www.kriyayogameditatie.nl
Österreich	Tattendorf Paramahansa Prajnanananda Swami Mangalananda	Kriya Yoga Zentrum Pottendorferstr. 69 A-2523 Tattendorf Tel. 0043 2253 81491 Fax 0043 2253 80462 E-Mail: kyc@kriya.eu Web: www.kriya.eu
USA	Kriya Yoga Ashram	24757 SW 167 Ave. Homestead FL 33031 - 1364 Tel. 001 305 2471960 Fax 001 305 2481951 E-Mail: institute@kriya.org Web: www.kriya.org
Indien	Balighai Ashram Cuttack	Hariharananda Gurukulam Balighai Post. Chaittanna Puri - 2 Orissa Tel. 0091-6752246644 E-mail: seva@prajnanamission.org Web: www.prajnanamission.org Kriya Yoga Ashram Nimapur p.o. Jagatpur Cuttack 754021 Tel. 0091 671 2491724 E-mail: pmission@sify.com

